

Halbjahresthema 13.2: Christliche Kirche im pluralistischen Staat

Unterrichtssequenz 1: Kirche(n) und Staat – Konflikt oder Partnerschaft?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen <p><i>Deutungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten <p><i>Dialogkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Perspektive des anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> entfalten grundlegende Aspekte und Herausforderungen des evangelischen Kirchenverständnisses. <i>(Kirche und Kirchen 1)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Kirche als „Gemeinschaft der Glaubenden“ (CA 7) Priestertum aller Gläubigen Relativierung kirchlicher Wahrheitsansprüche (sola scriptura, vgl. <i>reformatorische Prinzipien</i>) Vergleich mit dem katholischen Kirchen- und Amtsverständnis Ökumene: Zusammenarbeit christlicher Kirchen (Bsp. ACK Stade) 	<p>generell: KO</p> <p>KRO S. 48; RO S. 284 (CA 7 und Barm. Theol.), evg S. 150; Internet (ACK), Charta Oecumenica; RO S. 288 (Schlüsselwissen: Was Kirche ist)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> stellen das Verhältnis von Kirche und Staat in einer exemplarischen geschichtlichen Situation dar. (eA) <i>(Kirche und Kirchen 2)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Urgemeinde, konstantinische Wende, Zweireiche-Lehre, Thron und Altar Barmer Theologische Erklärung, „Kirche im Sozialismus“ (DDR), Kirche als kritisches Gegenüber des Staates 	<p>KRO S. 47; JC S. 40f.; RO S. 290-299 (u.a. DC/Barth/Bonhoeffer; Schlüsselwissen: Kirche und Staat)</p>
	<p>Biblische Basistexte eA: Mk. 12, 13-17 (Die Frage nach der Steuer), Apg. 5, 29 (Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen) Röm. 13, 1-7 (Das Verhältnis zur staatlichen Gewalt)</p>	<p>Verbindliche Grundbegriffe: Gemeinschaft der Glaubenden, Priestertum aller Gläubigen, Staatskirche / Volkskirche / Freikirche</p> <p>Biblische Basistexte: Apg. 2,37-47 (Die erste Gemeinde), 1. Kor. 12,12-31 (Viele Glieder, ein Leib)</p>	
	<p>Außerschulische Lernorte:</p> <p>Fachspezifische Methoden: Zeitzeugengespräch, Arbeit mit Quellen</p> <p>Fachübergreifende Bezüge: Geschichte/Lokalgeschichte, Politik/Wirtschaft</p>		

Halbjahresthema 13.2: Christliche Kirche im pluralistischen Staat

Unterrichtssequenz 2: Kirche vor den Herausforderungen des Pluralismus

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Deutungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen <p><i>Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten <p><i>Dialogkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Perspektive des anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen <p><i>Gestaltungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten 	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern, wie die Evangelische Kirche in Deutschland ihren Auftrag zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und Weltgestaltung wahrnimmt. <i>(Kirche und Kirchen 2)</i> entwerfen Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche. <i>(Kirche und Kirchen 1)</i> <p>Biblische Basistexte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> Diakonie, inklusive Kirche, Religionsunterricht, kirchliche Schulen, Seelsorge (z. B. Notfall-, Gefängnis- und Militärseelsorge) Kirche und Migration Kritik an gesellschaftlichen Strukturen (Funktionalisierung des Menschen, Diskriminierung), EKD-Denkschriften (Auszüge): „Aufgaben und Grenzen kirchlicher Äußerungen zu gesellschaftlichen Fragen“ (1970) „Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“ (1997) „Umkehr zum Leben“ (2009) Erfahrungen mit und Erwartungen an Kirche Kirchliche Gemeinschaft vs. Individualisierung Kirchliche Jugendarbeit Kirche zwischen Nächstenliebe und „Kundenorientierung“ Kirchenraumgestaltung, digitaler Wandel Kirche im globalen Kontext, z. B. „Partnerschaft statt Patenschaft“: Partnerschaft Kirchenkreis Stade – San Fernando (Um-)Gestaltung kirchlicher Ausdrucksformen (Bsp. Schulgottesdienste) <p>Verbindliche Grundbegriffe: EKD-Denkschrift</p>	<p>KRO S. 64 (Kerygma, Diakonia, Koinonia), Diakonie: Bsp. Stade; Denkschriften EKD (Internet, Bibliothek), CE S. 56-65 (Auszüge)</p> <p>RO S. 275-277; MmO S. 146f.</p>
<p>Außerschulische Lernorte: Kirchenräume</p> <p>Fachspezifische Methoden: Kirchenraumgestaltung, Gottesdienstgestaltung</p> <p>Fachübergreifende Bezüge: Kunst, Politik/Wirtschaft</p>			